

2Tagestour : Erlangen / Ulsenheim / Gollhofen / Erlangen ca.170km

13.08. Treffen der 5 mutigen am Achim Zaun 09:14- Wolfgang - Henry - Pit und ich - in Herzogenaurach stößt Franz dazu -Wetter wird nach und nach stabil- weitgehend an der Aurach entlang - ab Schauerberg ca.15km Einsamkeit - dann der Hammer , hinter Eichelberg steil runter und steil hoch auf einem saftigen 12%ter bis kurz vor Bühlberg - die dortigen Alpakas kamen gerade vom Friseur, sie grinsen uns freundlich an - Burg Hoheneck ist voll Jugend - durch die Weinberge runter nach **Ipsheim** - Nahrungsaufnahme , Wolfgang kühlt seine von einem Insekt gestochene Unterlippe mit Schokoladeneis , Henry der ewige „Eissige“ nimmt 2 Portionen . ca.50km

**Wolfgang** droht mit einer **Weinprobe** in **Ulsenheim** und schon geht die Post ab .Beim Winzer Bergmann wird geprobt was das Zeug hält - Franz führt Regie - wir verlieren die Übersicht , den Weg über den „Langen Berg „ ( 411m ) zum „Kapellberg“ ( 406m) verpassen wir knapp und kommen so unverzüglich nach Weigenheim .Über Geckenheim gaggern wir zügig durch bis **Gollhofen** und verlieren dabei den einen oder anderen Teamkollegen. Böse !! (schuld ist die Weinprobe) Die Jünglinge beziehen derweil das Fürstenzimmer, 1Ehebett / zwei Stockbetten. Die Granden treffen erschöpft aber glücklich ein und beziehen ihr königliches Gemach **ca.81km**

Nach dem sehr guten Essen verlaufen die Gespräche vom Hochsinnigen ins Tiefsinnige. Es wird Quatsch und quätscher . Wir müssen zum Grunz. Henry schwingt sich wie Tarzan ins Oberbett, Franz verummumt sich wie Ramses II. selig. Durch die geöffnete Balkontür erreicht uns der zarte Duft einer Schweinemasthaltung. Henry erhält Besuch von bösen Schnaken. Ramses, in seinem Linnen, bleibt davon verschont. Normale Stubenfliegen fallen tot von der Decke.

14.08. Das Frühstück ist schnell verzehrt. Der Kapellberg wartet. Bald sind wir in Weigenheim. Zum Aussichtsgipfel auf dem **Kapellberg** müssen wir schieben. Hochleistungssport. Lohnende Aussicht ! Auf dem Talauenweg, z.T. auf halber Höhe, genussvoll bis Markt Nordheim .Das Knurren im Fahrerlager überhöre ich. Schnell nach **Sugenheim** zum Metzger mit Brot und Semmeln, aber auch anderen Köstlichkeiten. Zwischen Gutenstetten und Dachsbach **19 Störche** gesichtet. In Dachsbach letzter Boxenstopp . Wir plaudern und der Storch klappert gelegentlich auch was Gescheites dazu. Das Wetter bleibt nach wie vor sonnig, der Rückenwind schiebt etwas. Zügig geht's nach Erlangen ca. **89km**

Diese Tour verläuft oft auf einsamen Wegen. Das Gesäß meldet sich erst zum Schluss. Die Tour ist empfehlenswert .

Team gut , Landschaft gut , Wetter gut , Wein gut ,

alles Gute - Bruno

Henry Messung : bergauf = 1158m - bergab = 1163m